

## INHALTSÜBERSICHT

<b>VORWORT DES HERAUSGEBERS</b> . . . . .	<b>V</b>
<b>VORWORT</b> . . . . .	<b>VI</b>
<b>UNGEDRUCKTE QUELLEN</b> . . . . .	<b>XII</b>
<b>GEDRUCKTE QUELLEN</b> . . . . .	<b>XIV</b>
<b>LITERATUR</b> . . . . .	<b>XVIII</b>
<b>ABKÜRZUNGEN</b> . . . . .	<b>XXIV</b>
<b>EINLEITUNG</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>I. DAS STADTBILD</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>II. DIE BEVÖLKERUNG</b> . . . . .	<b>8</b>
<b>III. DIE VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSSITUATION</b> . . . . .	<b>12</b>
1. Die Reichsstädtische Zeit . . . . .	12
2. Die Franzosenzeit: 1794 - 1814 . . . . .	13
a) Schulrecht und Organisation . . . . .	13
b) Der Zustand des niederen Schulwesens in der Stadt Köln am Ende der französischen Herrschaft . . . . .	16
3. Das Ende der französischen Verwaltung und die Errichtung des Zentralverwaltungsdepartements . . . . .	19
a) Allgemeines . . . . .	19
b) Erste Maßnahmen des Generalgouverneurs Sack zur Verbesserung des Schulwesens . . . . .	21
4. Der Anschluß der rheinischen Gebiete an Preußen . . . . .	22
a) Die Besitzergreifung im Jahre 1815 . . . . .	22
b) Die Preußische Verwaltungsreform und ihre Einführung im Rheinland . . . . .	24
c) Die Einführung des preußischen Rechts . . . . .	26
d) Das preußische Bildungssystem . . . . .	32
<b>IV. DAS KÖLNER ELEMENTARSCHULWESEN 1815 - 1825</b> . . . . .	<b>36</b>
1. Die Schulen . . . . .	36
a) Von der Pfarrschule zur öffentlichen Unterrichtsanstalt . . . . .	36

b)	Die Entwicklung des Schulwesens in der Folgezeit . . . . .	38
c)	Die Sonntagsschulen . . . . .	42
d)	Die Winkelschulen . . . . .	47
e)	Die Armenschulen . . . . .	48
2.	Die Schulaufsicht . . . . .	49
a)	Die Rechtsgrundlagen zur Einrichtung von Schulvorständen . . . . .	49
b)	Die Einrichtung der Schulvorstände in Köln . . . . .	50
c)	Die höheren Aufsichtsbehörden . . . . .	53
d)	Der Umfang des Aufsichtsrechtes . . . . .	57
e)	Die Beteiligung der Kirche an der Schulaufsicht . . . . .	59
3.	Die Lehrer . . . . .	61
a)	Ihr Bildungsstand und Ansehen zu Beginn der preußischen Verwaltung . . . . .	61
b)	Die preußischen Reformmaßnahmen . . . . .	63
aa)	Die Reform der Lehrerausbildung . . . . .	63
bb)	Die neuen Anstellungsvoraussetzungen . . . . .	64
cc)	Der Versuch einer Besoldungsreform . . . . .	65
c)	Die Kölner Verhältnisse . . . . .	66
4.	Die Finanzausstattung der Schulen 1815-1825 . . . . .	68
a)	Die Aufstellung des städtischen Schuletats ab 1820 . . . . .	68
	Tabelle 1: Schulbudget 1821-1825 . . . . .	68
b)	1821 . . . . .	70
c)	1822 . . . . .	70
d)	1823 . . . . .	71
e)	1824 . . . . .	72
f)	1825 . . . . .	72

<b>V.</b>	<b>DIE REFORM UND ENTWICKLUNG DER ELEMENTARSCHULEN 1825-1850 . . . . .</b>	<b>74</b>
1.	Die Einführung der Unterrichtspflicht . . . . .	74
2.	Der Umfang des Schulbesuchs 1825/26 . . . . .	76
3.	Die Allgemeine Schulordnung der königlichen Regierung Köln vom 26. Juli 1827 . . . . .	77
a)	Allgemeines . . . . .	77
b)	Die Unterrichtspflicht . . . . .	78
c)	Die Errichtungspflicht . . . . .	78
d)	Die Finanzierung . . . . .	78
e)	Die Einstellung der Lehrer . . . . .	79
f)	Die Pflichten der Lehrer . . . . .	80
g)	Das Einkommen der Lehrer . . . . .	81

h) Die Mitwirkung der Pfarrer . . . . .	82
i) Die Schulaufsicht . . . . .	82
4. Die Einrichtung von Armen- und Wirkschulen . . . . .	82
a) Die Einrichtung von Wirkschulen . . . . .	82
b) Die Errichtung der Armenschule im Hause der Brauerzunft . . . . .	86
c) Die Durchsetzung der Unterrichtspflicht . . . . .	89
d) Weitere Armenschulen . . . . .	89
5. Die Stadt Köln übernimmt den Schulunterhalt . . . . .	93
6. Die Abendschulen . . . . .	97
7. Erste Resultate: Der Schulbesuch 1834 . . . . .	99
8. Das rechtliche Instrumentarium zur Durchsetzung der Unterrichtspflicht . . . . .	100
9. Das Regulativ über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken . . . . .	102
a) Entstehungsgeschichte und Regelungsgehalt . . . . .	102
b) Die Auswirkungen auf das Kölner Schulwesen . . . . .	104
10. Die Finanzausstattung der Schulen von 1825-1850 . . . . .	106
Tabelle 2: Schulbudget 1826-1829 . . . . .	106
a) 1826 . . . . .	107
b) 1827 . . . . .	108
c) 1828 . . . . .	108
d) 1829 . . . . .	109
Tabelle 3: Schulbudget 1830-1832 . . . . .	111
e) 1830 . . . . .	111
f) 1831 . . . . .	112
g) 1832 . . . . .	113
Tabelle 4: Schulbudget 1833-1835 . . . . .	114
h) 1833 . . . . .	115
i) 1834 . . . . .	116
j) 1835 . . . . .	117
Tabelle 5: Schulbudgets 1840-1850 . . . . .	119
k) 1840 . . . . .	120
l) 1845 . . . . .	121
m) 1850 . . . . .	122
n) Zusammenfassung . . . . .	123
Tabelle 6: Städtische Zuschüsse zum Elementarschulwesen . . . . .	124
11. Zusammenfassender Überblick für das Jahr 1850 . . . . .	125
<b>VI. DAS EVANGELISCHE SCHULWESEN VON 1815 - 1850 . . . . .</b>	<b>130</b>
<b>VII. DAS JÜDISCHE SCHULWESEN . . . . .</b>	<b>140</b>
<b>VIII. DIE RECHTSSTELLUNG DER ELEMENTARLEHRER . . . . .</b>	<b>147</b>

1. Der Beamtenbegriff des Allgemeinen Landrechts . . . . .	147
2. Die Anstellung der Lehrer . . . . .	148
3. Der Dienstherr der Lehrer . . . . .	150
4. Haftungsfragen . . . . .	151
5. Das Disziplinarrecht . . . . .	152
6. Pension und Hinterbliebenenversorgung . . . . .	153

<b>IX. ZUM VERGLEICH: DER AUFBAU DES NIEDEREN SCHULWESENS IN AACHEN ZWISCHEN 1815 UND 1850 . . . . .</b>	<b>155</b>
--	------------

<b>ZUSAMMENFASSUNG . . . . .</b>	<b>160</b>
----------------------------------	------------

<b>ANHANG . . . . .</b>	<b>165</b>
-------------------------	------------

<b>Quelle 1:</b> Beschluß des Regierungs-Kommissars Rudler vom 9. Floreal, im Jahr VI. (28. April 1798) über die Einführung des öffentlichen Unterrichts in den vier neuen Departements, . . . . .	165
--	-----

<b>Quelle 2:</b> Denkschrift des Kölner Rats Herrn G. v. Heinsberg über den Elementarunterricht, . . . . .	170
--	-----

<b>Quelle 3:</b> Bericht des städtischen Schulinspektors Richard Benedikt Schmitz vom 9. Juli 1815 über den Zustand des niederen Schulwesens. . . . .	175
---	-----

<b>Quelle 4:</b> Verfügung des Oberpräsidenten der Herzogthümer Jülich, Cleve und Berg an die städtische Schulkommission vom 21.7.1816. . . . .	178
---	-----

<b>Quelle 5:</b> "Sonntags Schulen Ordnung (Entwurf)" und Schulregeln . . . . .	180
---	-----

<b>Quelle 6:</b> Wirkschulen-Reglement für die Stadt Cöln vom 21. März 1822. . . . .	189
--	-----

<b>Quelle 7:</b> Entwurf einer Schul- und Arbeits-Ordnung vom 9. Nov. 1827. . . . .	196
---	-----

<b>Quelle 8:</b> Auszug aus dem Register der Berathschlagungen der Verwaltung des Armenwesens der Stadt Köln. Nro. 77 des Protokolls der Plenar Abtheilung. Sitzung vom 7 ten Februar 1828. . . . .	199
---	-----

<b>Quelle 9:</b> Bericht des provisorischen Schulinspektors der Stadt Köln Arnold Josef Schmitz, über die "Errichtung der Armenschule in dem Gebäude der vormaligen Brauerzunft" vom 31. Mai 1829. . . . .	203
--	-----

<b>Quelle 10:</b> Bewerbungsschreiben und Lebenslauf des späteren Lehrers an der Armenschule im Brauerzunftthause Herrmann Kortländer vom 12. Oktober 1828. . . . .	208
---	-----

<b>Quelle 11:</b> Gesuch des Fabrikanten Ludwig Breuer zur Befreiung jugendlicher Arbeiter vom Schulbesuch und die Antwort der städtischen Schulkommission vom 3./4. Juli 1834. . . . .	210
---	-----

<b>Quelle 12:</b> Bericht des Schulinspektors Dr. Broix über den Zustand des Elementarschulwesens vom 15. Juni 1834. . . . .	211
--	-----

<b>Quelle 13: Tabellarische Gesamtübersicht über die Schulen und den Schulbesuch des Jahres 1850 (Auszug).</b> . . . . .	214
<b>PERSONENVERZEICHNIS</b> . . . . .	216